

Dienstag, 23. März 2010

## **Wissenschaftler und Praktiker gründen gemeinsam Berliner Institut für Innovationsforschung (BIFI)**

*Jungunternehmer Oliver Skopec (ehem. schülerVZ) und Methodenforscher Dr. Thomas Krüger gründen fünfköpfiges Institut zur zielgruppenzentrierten Innovationsforschung.*

BERLIN - Das diesen Monat gegründete Berliner Institut für Innovationsforschung (BIFI) positioniert sich mit einer spitzen, aber längst überfälligen Dienstleistung. Aus einem breiten Methodenkatalog der Marktforschung formulieren die fünf Psychologen, Wirtschaftswissenschaftler und Medienmanager konkrete Beratungsangebote in den Bereichen Produktstrategie und Social Media.

BIFI betreibt nicht nur Trend-, Motivations- oder Diffusionsforschung, sondern nimmt sich dabei auch der Interaktion von Kunde und Produkt (Usability) an. Um den Auftraggeber mit den daraus resultierenden, empirisch höchst fundierten Studienergebnissen nicht allein zu lassen, steht das Institut für eine fließende Implementierung der strategischen Ableitungen. Hierzu Geschäftsführer und Gesellschafter Dr. Thomas Krüger: „Unser Anspruch ist es, auf höchstem wissenschaftlichen Niveau maximal praktisch anwendbaren Nutzen für unsere Kunden zu generieren.“

„Mit dem Menschen im Fokus, sei es als User, Kunde oder Bürger, erforscht BIFI dessen unverstelltes Innovationspotenzial und leitet daraus für seine Auftraggeber konkrete Empfehlungen für strategische Schritte ab“, erläutert Oliver Skopec, ebenfalls Geschäftsführer und Gesellschafter des Instituts.

Das Institut sieht sich jedoch nicht ausschließlich als direkter Auftragnehmer von Unternehmen. Vielmehr vermutet es sich auch im B2B-Geschäft der Beratungsbranche als hochspezifischer Supplier.